

Stammtisch im Pilgramsreuth am 8.9.2017

Oberfrankengruppe des Landesverbands Buckfastimker-Bayern e.V.

Zusammenfassung/Protokoll

Es wurden 13 Teilnehmende begrüßt. Nach kurzer Vorstellung der Gruppe wurde der Internetauftritt der Regionalgruppe vorgestellt. Dort sind neben Zielen, Terminen, Verweise auf andere interessante Seiten auch unter der Rubrik „Wissenswertes“ Berichte zu finden. Es wird gegeben, ebenfalls dort interessante Erfahrungsberichte zu veröffentlichen. Voraussetzung dabei ist die Verwendung eigener Texte und Bildmaterial. (Ansprechpartner für den Inhalt der Seite ist Andreas Kokott)

Themen der Agenda

Honig und Honigvermarktung

2017 war ein gutes Jahre für die Honigernte. Es wurde berichtet, dass der Ertrag bei den Buckfast im Vergleich mit Carnica deutlich höher war.

Diskutiert wurde die Verwendung von DIB Gläsern oder Einweggläsern. Für den Versand sind Einweggläser geeignet. Hier muss darauf geachtet werden, dass sich die Imkerei bei einem lizenzierten Versorger anmeldet. Ein Teilnehmer verwies auf einen günstigen Anbieter „www.els-verpackungsticket.de“. (Näheres dazu demnächst unter „Wissenswertes“, Stichwort Verpackungsverordnung auf der Internetseite).

Es wurde angemerkt, dass die DIB Gläser auch mit zur Finanzierung des DIB beitragen, der für Bienen und Imkerei politisch aktiv ist und die Imkereien unterstützt.

Gemeinsame Honigverkäufe sind möglich. Es wurde die Möglichkeit erörtert, überschüssigen Honig gemeinsam an einen Aufkäufer zu übergeben. Zur gegebener Zeit werden wir nachfragen, wer Interesse hat. Denkbar ist, ein Stammtischtreffen zu nutzen, um kurz vorher den Honig an einer Sammelstelle abzugeben. Peter Lang hat Kontakt und Erfahrung bezüglich der Aufkäufer und würde eine Sammlung vor Ort in Eulenhammer ermöglichen.

Königinnen 2018

Ziel ist es, 2018 ausreichend Zuchtmaterial bzw. Königinnen in der Regionalgruppe zur Verfügung zu stellen. Diskutiert wurde, ob Sammelfahrten zu Belegstellen möglich wären. Interessant wäre mittelfristig einen Ort zu finden, an dem bei genügendem Angebot an Buckfastdrohnen auch in der Nähe die Begattung erfolgen kann.

Bei der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Buckfastimker Bayern e.V. soll dieses Thema angesprochen werden, um eine Lösung für die Regionalgruppe zu finden. Bisher wurden die Bienenköniginnen von unterschiedlichen Buckfast-Reinzüchtern in Bayern oder auch im Norden besorgt. Interessant war der Hinweis, dass es eine wissenschaftliche Arbeit gibt, über die Verpaarung von Carnica und Buckfast bei Standbegattung. Die Auswertung hat die Fachwelt überrascht und trägt bei den informierten Imkern zu einem Umdenken bei.

Königinnenzucht, Zuchtlinien usw. soll ein weiteres Thema für Vorträge und Stammtischen werden.

Varroa

Der Milbenbefall fällt dieses Jahr mittel bis stark aus. Wobei mehrfach berichtet wurde, dass von Beute zu Beute größere Schwankungen als üblich zu beobachten waren.

Diskutierte wurde auch die Behandlung mit Milchsäure, Ameisensäure und Oxalsäure. Überwiegend wird die Ameisensäure verwendet, wobei bei der Schwammtuchmethode als nicht sehr zuverlässig gilt. Ursache dafür kann die Verdünnung der Ameisensäure bei zu nassen Schwammtüchern sein. Vor allem gebrauchte Tücher sind meist hart und wellig. Damit die Ameisensäure nicht abperlt, werden diese in Wasser aufgeweicht. Besser ist es, jeweils neue Schwammtücher zu verwenden, alternativ nassgemachte entsprechend gründlich auszuwringen.

Die Behandlung vor dem Honigeintrag, wie in manchen Internetforen diskutiert wird, ist verboten. Problem dabei ist die längere Wartezeit bis zum Honigeintrag, damit keine Rückstände in den Honig gelangen können.

Es wurde auf den Vortrag von Josef Koller im April 2017 in Schwarzenbach verwiesen. Dort wurde über Varroa-resistente Zuchterfolge berichtet. Geplant ist hierzu auch ein vertiefender Vortrag an einem der nächsten Stammtische.

Es wurde von einer Großimkerei aus Frankreich berichtet, die schon seit 16 Jahren ohne Milbenbehandlung arbeiten. Unklar blieb, warum diese Züchtung nicht bereits auf weitere Regionen und Länder verteilt hat. Vermutet wurde eine extreme Anpassung an das regionale Klima.

Weitere Themen (nicht auf der Agenda)

Heiko Pastor sprach das Thema Faulbrut an. Es gibt Fälle in der Nähe von Bayreuth und Kronach (Marktrodach). Eine mobile Seuchenbekämpfungseinheit (Anhänger mit Ausrüstung), wie in anderen Regionen vorhanden, gibt es leider bei uns nicht.

Betroffene Landkreise und Städte sind in einer Datenbank im Internet zu finden. Genauer zu den Orten und der Sperrzone kann nur den Amtsblättern entnommen werden.

Bei einem Seuchenfall sind Bienenhäuser benachteiligt, da nicht nur die Beuten sondern auch das Bienenhaus komplett gereinigt werden muss. Die Reinigung der Beuten erfolgt mit Natronlauge (Ätznatron 3 % ig). Rähmen und Waben sind einfacher zu ersetzen und sollten vernichtet werden.

Es wurde über den Wachskreislauf gesprochen. Hierzu kann nicht nur das Entdeckungswachs, sondern auch das Wabenwachs verwendet werden. Thema war auch die Verunreinigungsproblematik. Kommt es durch Fremdwachs (Paraffine) zur geringeren Schmelzbereichen, können die Waben im Sommer in der Beute schmelzen. Zusätze an Stearin sind mit einfachen Methoden schwerer feststellbar. Der Schmelzpunkt von Stearin und Bienenwachs liegt ähnlich dem von Bienenwachs, jedoch gibt es Untersuchungen zu Brutverlusten.

Interessant wäre auch ein Vergleich über Beuten (Vor- und Nachteile). Solche Vergleiche könnten Themen bei Stammtischen werden oder unter Wissenswertes auf der Homepage angeboten werden. Die Betriebsweise ist je nach Beute unterschiedlich. Imkern mit angepassten Bruträumen ist nur im Kaltbau möglich. (Kaltbau: Beim Blick durch das Flugloch sieht man in die Gasse zwischen den Waben. Warmbau: Man sieht die 1. Wabe quer zum Flugloch).

Planung nächster Stammtisch:

Die Stammtische sollen im zweimonatigen Rhythmus stattfinden. Der Termin Freitags ab 18.30 Uhr soll beibehalten werden. Die Stammtische sollen an verschiedenen Standorten stattfinden. Nach Rehau wird der nächste Stammtisch in der Nähe von Schwarzenbach am Wald geplant werden.

Terminhinweise:

Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Backfastimker Bayern e.V. 2017 8.10.2017, Ortsteil Ebenried, Hs.Nr. 121, 90584 Allersberg, Gasthof "Zum Goldenen Lamm" Peter Lang, Heiko Pastor und weitere werden teilnehmen. Bei Interesse (Fahrgemeinschaft) bitte Kontakt aufnehmen.

7. Weimarer Bienensymposium 2017 (weitere Infos dazu: Peter Lang) 24.11. - 26.11.2017, Deutsches Bienenmuseum Weimar Informationsmaterial wurde von Peter Lang ausgeteilt.

Protokoll: Andreas Kokott, Peter Lang, Heiko Pastor